

Saale-Beitung.

Dreißigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von untern Annahmestellen und allen Annahmestellen Expeditionen angenommen.

[Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

1896.

Halle a. d. Saale, Freitag den 3. Januar.

Nr. 3.

Deutsches Reich.

Sofort- und Personalausfahrten.

Berlin, 2. Jan. Heute vormittag hörte der Kaiser im Neuen Palais planmäßige Vorträge des Kriegsministeriums...

Die Wintereffekte des neuen Jahres 1896 am diesjährigen Hofe, die gestern mit der Neujahrsgratulation bei den kaiserlichen Majestäten begonnen haben, sind des weiteren, wie folgt, festgesetzt worden...

Der Reichsfürst zu Hohenlohe hat sich der Nordd. Allg. Ztg. am Donnerstag nach dem Neuen Palais zum Vortrage beim Kaiser ergeben.

Die Feste der 18. Januar.

* Berlin, 1. Jan. An der 18. d. M. stattfindenden Feier des 25-jährigen Geburtstages der Kaiser-Proklamation im Reichssaal werden auf Allerhöchsten Befehl...

Die vierten Bataillone.

Den Berliner Blättern zufolge haben die Kommandirenden Generale am 30. Dezember die Umgestaltung der vierten Bataillone eingehend erörtert.

Auch bei dem Neujahrsempfange verweilte der Kaiser, wie die „National-Ztg.“ erfährt, in der Ansprache an die kommandirenden Generale längere Zeit bei der Frage der vierten Bataillone...

Zur Verhaftung des Freiherrn von Hammerstein.

Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: „Sicherem Vermehren nach ergiebt sich aus dem beim Auswärtigen Amte eingegangenen ausführlichen Bericht der kaiserlichen Gesandtschaft in Athen, daß eine Vernehmung des Freiherrn v. Hammerstein als „Anarchist“ von seiner Seite stattgefunden hat...

auch Kommissar Wolf zur Überwachung des Beschuldigten einschiffte.“

Die Familie des Freiherrn v. Hammerstein befindet sich, wie einem Berliner Blatte berichtet wird, augenblicklich in größter Noth in Athen, wofin sie vor einigen Tagen von Hammerstein's Gattin, die infolge aller Aufregungen erkrankte, an Berliner Verwandte gerichtet hat...

Aus unseren Kolonien.

Der Gouverneur v. Wissmann berichtete im „Kol.-Bl.“ über den Verlauf der Expedition gegen Hassan bin Omari. Wir entnehmen dem Bericht folgendes:

„Mit der Gefangennahme Hassan's ist die Anwesenheit, wie es scheint, nicht erledigt. Es wird nötig sein, seine Anhänger zu betrauen und ich habe mich mit den von dem Kommandeur der kaiserlichen Schutztruppe zu diesem Zwecke in Aussicht genommenen Maßnahmen überdacht.“

„Von Alwa beschickte ich mich weiter nach Lindi zu begeben, um die dortigen Verhältnisse zu regeln. Ich nehme an, daß sich dies nach der Gefangennahme und Verhaftung Hassan's auf friedlichem Wege erreichen läßt. Die Lage dort ist die folgende: Ich hatte Ende September v. J. dem Führer der 9. Compagnie in Lindi, Lieutenant Strenger, den Auftrag gegeben, mit 60 Mann eine Expedition zu machen, um das Hauptquartier Hassan's auszuforschen und Verhandlungen mit den umwohnenden Häuptlingen zu führen.“

Das „Kol.-Bl.“ berichtet weiter, daß der Stationschef von Allosa, Compagniechef v. Glöckner, mit Genehmigung des Gouverneur v. Wissmann folgende Verhandlungen mit dem Sultan Duwaa, dem Oberhäuptling der Wahsebestämme, angestellt hat...

Endlich ist Nachrichten zufolge, die dem kaiserl. Gouverneur v. Wissmann zugegangen sind, der Mörder Emin in Pacha's, Hamabi Bin Ali, nicht, wie bisher angenommen wurde, gegen die Belgier gefallen. Es wird vermutet, daß er beabzichtigt, nach Sansibar oder Mosak zu flüchten, und daß er daher irgendwo an der deutschen Küste verhaften wird...

Das Preussische Nationalvermögen.

Wenn an der Hand der Ergebnisse der Veranlagung zur Ergänzungsteuer der Gesamtvermögen des Vermögens in Preußen auf 80 Millionen Mark geschätzt wird, so ist diese Zahl doch keineswegs gleichbedeutend mit dem Betrage des gesamten preussischen Nationalvermögens.

fähigkeit des künftigen Einkommens entsprechend erfährt, und es unterliegt ihr daher nur dasjenige Vermögen, welches, wie es Grund- und Kapitalvermögen, entweder die Masse von Einkommen ist, oder doch seiner Natur nach sein kann. Dagegen fällt aus dem Rahmen der Ergänzungsteuer ganz heraus sämtliche Mobilien, Kleidungsstücke und Schmuck.

Weschebene Mittelungen.

* Mit dem nunmehr wohl als feststehend anzusehenden Ausschreiben des Unterstaatssekretärs Dr. v. Rottenburg aus dem Reichssamt des Innern wird die Geltung der zweiten Abtheilung im letzten Amte fest. Dieser Abtheilung liegt die Verwaltung derjenigen Angelegenheiten ob, welche sich auf die Förderung der arbeitenden Klassen beziehen.

* Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ erklärt die Nachrichten über den Rücktritt des Gouverneur v. Wissmann für eben so unbegründet, wie derartige Nachrichten überhaupt zu sein pflegen, welche zur Erreichung eines meist recht durchsichtigen, aber dem öffentlichen Interesse nicht dienenden Zweckes ausgetreut werden.

* Nach Mittheilungen aus Hamburg beschäftigt die Deutsche Dampfschiff-Linie den im Bau befindlichen etwa 5000 Tons großen Reichspostdampfer „Herzog“ nach seiner im Juli zu erwartenden Fertigstellung zunächst auf eine Expedition nach Afrika zu entlassen.

* Die Handelskammer in Worms hat, wie der „Nat.-Anzeiger“ vor dort mitgetheilt wird, einstimmig die Erklärung beschlossen, daß sie die Wiederholung des ausdrücklich nur interterritorial übernommenen Geschäfts durch den Reichstags-Abgeordneten Freiherrn Hehl zu Gertrichsen in bedauerlicher Weise nicht zusammenhängend, wie dies überdies bei mit großer Mehrheit erfolgte Neuwahl des Freiherrn von Hehl zum Mitglied der Kammer bewies.

Wiesbaden, 2. Jan. Gestern feierte der Bürgermeister Dr. Wehn sein fünfundsiebenzigjähriges Jubiläum als präsidirender Bürgermeister Wiesens. Der Kaiser richtete aus diesem Anlasse an denselben folgendes Telegramm.

„Ich freue mich, Magnificenz zum heutigen Jubiläumstage Weihen würdigen Glückwünsche aus. Möge Ihre dem Wohl der freien Hansestadt Wiesbaden gewidmete Thätigkeit sich ferner ergiebig sein.“

Wiesbaden, 2. Jan. Wie die „Süddeutsche Zeitung“ meldet, ist das Herrenhausmitglied Graf Ludwig Felix-Burgauhen in Wiesbaden gestorben.

München, 2. Jan. Der Kaiser des 18. Januar wird seitens der kaiserlichen Behörden ein größerer Festakt im Hoftheater stattfinden, an welchem die beiden höchsten Kolliegen und die Spitzen der Behörden teilnehmen werden. Außerdem finden in sämtlichen Schulen besondere Schulfeiern statt.

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Kaiser Franz Josef ist in Begleitung des Erzherzogs Franz und des Großherzogs von Toskana sowie der übrigen Gäste Mittwochs abends zu den Jagden in Mürzzuschlag eingetroffen.

Das österreichisch-ungarische Geschwader, bestehend aus den Schiffen „Kaiserin Elisabeth“, „Regenthoff“ und „Blitz“ ist in den Hafen von Saloniki eingelaufen.

Aus Budapest wird gemeldet: Die Blätter besprechen die Neujahrrede des Ministerpräsidenten Baron Banffy günstig. Allgemein wird der friedliche Ton anerkannt, welchen der Ministerpräsident anstimmte, indem er erklärte, er biete der parlamentarischen Opposition die Hand zum Frieden, damit die Millennium-Fest in Eintracht begangen werden könne, nur wünsche er einen Frieden in Ehren; der Kampf der liberalen Partei gelte lediglich der erst in der Entschleunigung der liberalen Partei.

Italien.

Der Justizminister begann die Prüfung der notwendigen Formalitäten betreffend die von der deutschen Regierung nachgeforderte Auslieferung des Freiherrn v. Hammerstein. Die „Agenzia Stefani“ meldet aus Mailand unter dem 1. d. M.: Einige Dampfschiffe in Triest, Geraia und Tgr., welche gegenwärtig zu Rad Mangascha halten, durchziehen.



Tragt Strümpfe aus Wagner's echtem Merino-Strickgarn!

Gesundheitlich das Beste im Sommer und Winter, für Erwachsene und Kinder, für jeden Beruf. Im Gebrauch das Billigste, im Tragen das Angenehmste was es gibt. — Unerreichte Haltbarkeit, nicht flüchtig, nicht einlaufend, unschöne Farben. — Wasch- und schweißsechte Mergungen, gebleicht weiss, diamantschwarz. —

Allgem. Deutscher Versicherungs-Verein

General-Direktion **STUTTGART** Uhländstr. No. 5.
Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsoberrichtsicht.

Filialdirektionen
BERLIN in **WIEN**
Anhaltstrasse No. 14. I Graben No. 16.

Gesamt-Reserven Mk. 7,565,600.50.

Haftpflicht-Versicherung,

umfassend:
Körperverletzung und Erkrankung,
sowie
Sachbeschädigung.

Der Verein gewährt:
90 oder 100% des Schadens
bei Körperverletzung und zwar sowohl bei 90 als bei 100%
Versicherung in unbegrenzter Höhe,
mit fester Prämie,
d. h. Ausschluss der Nachzahlungsverbindlichkeit vermittelt Rück-
versicherung.

Vollen Antheil am Gewinn
Dividende 20%.

Billigste Prämie, günstigste Bedingungen
unter Zusage von

Universal-Police und **Billigkeits-Entscheidungen.**

Versicherung für alle **Lebens- und Berufs-Verhältnisse,** (ad)
insbesondere für

industrielle Unternehmungen, Besitzer v. Pferden, Fuhrwerk,
Land- und Forstwirthe, Speditionsgeschäfte,
Inhaber v. Handelsgeschäften, Aerzte, Apotheker,
Hausbesitzer, Gastwirthe, Radfahrer, Jäger, Schützen,
Beamte, Rechtsanwälte, Notare etc., sowie für Gemeinden.
Am 1. Oktober 1895 bestanden in **sämmtlichen Abtheilungen**
des Vereins 170,129 Versicherungen über 1,370,370 versicherte Personen.

Subdirektion in Halle a/S.:

W. Lotze, Alte Promenade 6, I.
Generalagent für Halle a/S.: **R. Marschall.**

Geschäftsbücher

in allen gängbaren Einheiten
aus besten Papieren und dauerhaftesten Einbänden
empfehlen in großer Auswahl billig.
Jede Extra-Einzelne liefert in kürzester Zeit.

Wilh. Schwarz, Leipziger Str. Nr. 19,
Papierhandlung und Buchbinderei.

Fürstlich Stolberg'sches Hüttenamt

zu Ilsenburg a. Harz.
Glesserei und Kunst-glesserei, Maschinenfabrik,
Walzwerk, Achen- und Schienenmangel-Fabrik,
Blankschmiede.

Gusswaren: gewöhnliche und reich ornamentirte Bauguss,
Oefen, Roststäbe, Fenster, Treppen, Geländer für Treppen u. Brücken,
Candleaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem.
Fabriken und Gasanstalten, Salzt-Pflanzen, Retorten, Chausseewalzen,
Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Zügeleien, Steinbrüche, Baunter-
nehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Roststäbe u. s. w.

Kunstguss in vorzüglichster Ausführung, Reproduction alter
Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.
Dampfmaschinen, eincylindrige, Zwillings- und Verbund-
maschinen mit Precisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-,
Luft-, Kohlenäure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische
Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen
von Zuckerrabriken, Holzschleiereien u. s. w.

**Walzisen, Schienenmangel, Wagenachsen, Blank-
schmiedewaren,** wie Axte, Beile, Rübenhacken u. s. w. (ad)

Reines Schweine-
Schmalz à Pfd. 45 Pfg.

Corned Beef à Pfd. 60 Pfg.

F. W. Krause Täglich frische feine Butter.
Gr. Weichstraße 40,
Seibitzer Straße 96,
Alter Markt 18.

Für den Angehörtell verantwortlich: W. König in Halle.

Als die **tonangebenden,**
elegantesten
Modenzeitungen

empfehlen wir zum Abonnement:

Der Bazar

Illustrirte Damen-Zeitung.
Erscheint **alle 8 Tage.** — Preis 1/4 jährlich 2 1/2 Mark
oder

Die elegante Mode

Illustrirte Zeitung für Mode und Handarbeit.
Erscheint **alle 14 Tage.** — Preis 1/4 jährlich 1 1/2 Mark.

Beide Zeitungen bringen kolorirte Stahlstich-Modenbilder,
correcte Schnittmuster, und gelten als die ersten
Modenjournalle Deutschlands; sie zeigen
sich durch die elegante Einfachheit der
Toiletten und durch nützliche
Handarbeits-Vorlagen aus. (ad)

Man abonnirt bei allen Postanstalten und Buchhandlungen.

Kochschule, Hackebornstr. 2,

Nähe des Marktes, 3-5.
Vorsteherinnen: **E. Frost, E. Göring,** Sprechzeit 10-12 und 3-5.
Beginn der **neuen Unterrichts-Curse** am **6. u. 7. Januar.**
Abholungszeit für Menagen 3/4 Uhr für 75 Pfg. **Mittagstisch** im Hause
1 Uhr, im Abonnement p. M. **20 M.,** 6 Marken 4,50 M., Gäste zahlen 80 Pfg.
Bestellungen aller Art werden — ausser an Sonn- und Fest-
tagen — aufs **Sorgfältigste** ausgeführt. (s)



Aug. Weddy,
Leipziger Str. 22.

Junker & Ruh-Öfen



die beliebtesten Dauerbrenner
mit Mica-Fenstern von
Junker & Ruh
in Karlsruhe (Baden).

Ein grosser Vorzug der Junker & Ruh-Öfen
gegenüber anderen Konstruktionen, die nicht nach
amerikanischem System gebaut sind, besteht darin,
dass der Füllschacht getrennt vom Feuerkorb ist, die
Kohlen im Füllschacht vor dem Abrennen gewahrt
bleiben und nur nach Bedarf nachsinken; daher auch
der ausserordentlich sparsame Materialver-
brauch der Junker & Ruh-Öfen, der ihnen ihre
Verbreitung über ganz Europa ermöglicht hat.
Fortwährend neue, geschmackvolle Modelle,
Über 65,000 Stück im Gebrauch.
Vor Ankauf eines Ofens verlangen man Preisliste und Zeugnisse.
Fabrikniederlage:

Christian Glaser
Halle a/S., Grosse-Klausstrasse 24. (ad)



Die weltbekannte und in allen Orten ein-
geführte Firma **M. Jacobson, Berlin, Linden-
strasse 126,** berüht durch langjährige Lieferung an
Lehrer, Priester, Völk, Militär und Beamten
Bretze, besitzt die neueste hochartige Familien-Näh-
maschine verbesserte Konstruktion aus Schmiederei u. Stahl-
arbeit, elegant mit Verchlochtenen Fußtrittes für 60 Pfg.
(Schäffner taxiren dieselbe meist auf 80 bis 100 Mark),
überwältigliche Probestadt, jährige Garantie. Nicht-
benutzende Maschinen werden antiodios zurückgenommen.
Seine Maschinen sind an Beamte, Schneiderinnen und
Bretze fast nach allen Orten Deutschlands geliefert und
Kataloge, Anfertigungsschriften kostenlos. Durch Brieflich Bezug die
ungewöhnliche Billigkeit. Alle Sorten schwere Schuhmacher- und Herren-
Schneidermaschinen, auch mit Nähnähmaschinen, zu Fußtrittes. Willkür-
matte-Fahrbretze. **15 Rilo Gewicht, 175 Mark.** (ad)

Halle. Druck und Verlag von Otto Seidel.

Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhält-
nisse ertheilen prompt und discret auf
alle Plätze der Welt

Beyrich & Greve,
Internationales Auskunfts-Bureau, (s)
Halle a/S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 625.



Woll-Strümpfe

in großer Auswahl billig.
Berliner Engros-Lager,
Gr. Ulrichstraße 32. (s)

Gepöck, Knochenfleisch, à Pfd. 30 Pfg.,
Schinken-Schmalz, à Pfd. 60 Pfg.,
ff. Würstschmalz, à Pfd. 40 Pfg.,
grobgedrehte Knackwurst, à Pfd. 80 Pfg.,
Berliner Mettwurst, mit und ohne
Knoblauch, à Pfd. 60 Pfg., **ff. bayrische**
Säutze, à Pfd. 50 Pfg., empfiehlt (s)

W. Nietsch Sofflieferant,
Seibiz. Str. 77.
Fernspr. 166.

Havana-Honig,

hervorragende Qualität,
à Pfd. 70 Pfg., eingetroffen (s)
Bretze, 1 u.
Carl Boock, Rother Thurm 12.

Californische

Rothweine.
Hervorragende, milde, abfolut natu-
reine Tische- und Tafelweine, sind be-
sonders solchen Konsumenten zu em-
pfehlen, welche von Rothweinen anderer
Sorten mit wegen ihrer aufnehmenden
Eigenschaften Abstand nehmen müssen.
Havane-
Bisquitel — 20 Pfg.
Bisquitel — 1,20 M.
Gros Hauwein 1,50 M. | excl.
Burgunder 1,80 M. | Glas v.
Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.

Langnese-Bisquits

empfehlen zu Original-Backblechen
Bretze, 1 u.
Carl Boock, Rother Thurm 12.

Sie husten

Fichtenadelbonbons
Erfolg sicher, Geschmack vorzüglich,
Wirkung grossartig!
Zu haben à 30 und 50 Pfg. bei:
Walther-Drogerie, Wuchererstrasse 75,
E. Walther's Nachf., Moritzstrasse 1,
Steinweg 26.
Neumarkt-Drogerie, Albrechtsstrasse 1,
Albert Schlüter Nachf., Gr. Steinstr. 6.

Frauen-Schönheit

wird durch zarte Haut erhöht.
Bergmann & Lohse's
Lillenmilchseife u. Lillenmilch
das reellste Hautreinigungsmittel
gegen Sommersprossen,
Röthe der Haut, gelbe Flecken etc.,
macht die Haut blendend weiss,
weich und geschmeidig und verleiht
dieselben ein jugendliches, frisches,
gesundes Aussehen.
In Gr. St. à 50 u. 75 Pfg. in der
Parfümerie: Untere Leipzigerstr. 91.
Oscar Ballin. (s)

Schachklub.

Wittmoosch u. Sonnab. u. L. Verammlung
im Wiener Café (Cito); Wette fest will.

Garantirt Roggenbrot,

6 Pfund
reine
empf. G. Sädike, Schwefelstr. 12.

Die weltbekannte und in allen Orten ein-

geführte Firma **M. Jacobson, Berlin, Linden-
strasse 126,** berüht durch langjährige Lieferung an
Lehrer, Priester, Völk, Militär und Beamten
Bretze, besitzt die neueste hochartige Familien-Näh-
maschine verbesserte Konstruktion aus Schmiederei u. Stahl-
arbeit, elegant mit Verchlochtenen Fußtrittes für 60 Pfg.
(Schäffner taxiren dieselbe meist auf 80 bis 100 Mark),
überwältigliche Probestadt, jährige Garantie. Nicht-
benutzende Maschinen werden antiodios zurückgenommen.
Seine Maschinen sind an Beamte, Schneiderinnen und
Bretze fast nach allen Orten Deutschlands geliefert und
Kataloge, Anfertigungsschriften kostenlos. Durch Brieflich Bezug die
ungewöhnliche Billigkeit. Alle Sorten schwere Schuhmacher- und Herren-
Schneidermaschinen, auch mit Nähnähmaschinen, zu Fußtrittes. Willkür-
matte-Fahrbretze. **15 Rilo Gewicht, 175 Mark.** (ad)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18960103018/fragment/page=0004

